

Den Ukraine-Krieg beenden – aber wie?

Der Krieg in der Ukraine dauert nun schon mehr als 1 ½ Jahre und fordert Tag für Tag neue Opfer. Die New York Times bezifferte die Zahl der Toten und Verwundeten auf beiden Seiten auf inzwischen 500.000! Der Sieg einer Seite ist nicht in Sicht, die Front bewegt sich trotz blutiger Kämpfe kaum. Wie kann dieser Krieg beendet werden? Aus der Friedensbewegung kommt die Forderung nach



Zerstörte Stadt in der Ukraine

einem sofortigen Waffenstillstand mit anschließenden Verhandlungen. Oder müssen die Waffenlieferungen an die Ukraine weitergehen, bis diese eine militärische Position erreicht hat, aus der heraus sie erfolgreich verhandeln kann? Wie können die Konfliktparteien bewegt werden, sich an den Verhandlungstisch zu begeben? Wer muss eigentlich

verhandeln, nur die direkten Kriegsparteien oder sollten auch die USA und die NATO mit im Boot sein? Was könnte das Ergebnis von Verhandlungen sein?

Auf diese Fragen gibt es unterschiedliche Antworten, die wir in einer Diskussion mit dem Wittener Bundestagsabgeordneten Axel Echeverria, dem Friedensreferenten des Internationalen Versöhnungsbundes, Clemens Ronnefeldt und dem Publikum ansprechen wollen.

Diskussionsveranstaltung mit

Axel Echeverria

Clemens Ronnefeldt

(Bundestagsabgeordneter SPD)

(Intern. Versöhnungsbund)

Mi. 25. Oktober 23, 18:30 Uhr

(Gewerkschaftshaus, Hans-Böckler-Str. 12)

Veranstalter:



Wittener
Friedensforum



Freundeskreis Witten-Kursk



ViSDP: Wittener Friedensforum, c/o J. Schramm, Holzstraße 67, 58453 Witten